

[Leiter des staatlichen Zentrums für unbemannte Luftfahrzeuge des russischen Verteidigungsministeriums in Russland getötet - Quellen](#)

28.09.2024

In der Nacht zum 27. September wurde der Kriegsverbrecher und Leiter des 924. staatlichen Zentrums für unbemannte Luftfahrzeuge des russischen Verteidigungsministeriums, Oberst Alexej Kolomeitsev, in der Region Moskau getötet

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 27. September wurde der Kriegsverbrecher und Leiter des 924. staatlichen Zentrums für unbemannte Luftfahrzeuge des russischen Verteidigungsministeriums, Oberst Alexej Kolomeitsev, in der Region Moskau getötet

In der Nacht des 27. September wurde der Kriegsverbrecher und Leiter des 924. staatlichen Zentrums für unbemannte Luftfahrzeuge des russischen Verteidigungsministeriums, Oberst Alexej Kolomeitsev, in der Region Moskau getötet.

Dies wurde Suspilne von Quellen in den Sonderdiensten berichtet.

Den Quellen zufolge war die Beseitigung von Kolomeitsev das Ergebnis einer speziellen Operation der lokalen Widerstandsbewegung gegen das Kreml-Regime in Abstimmung mit dem Verteidigungsnachrichtendienst der Ukraine.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kolomeitsev an der Ausbildung russischer Spezialisten im Umgang mit unbemannten Luftfahrzeugen beteiligt war, insbesondere an der Ausbildung von Bedienern und Wartungspersonal für Kamikaze-Drohnen vom Typ Shahed.

„Die Widerstandsbewegung weitet ihre Aktivitäten in ganz Russland und darüber hinaus aus, wie wir bereits gewarnt haben. Jeder russische Kriegsverbrecher, jede Person, die an der Aggression gegen die Ukraine beteiligt ist, ist unser Ziel, unabhängig von ihrer Position, ihrem Alter, ihrem Geschlecht oder ihrem Aufenthaltsort. Wir werden jeden vernichten, der das Blut von Ukrainern an seinen Händen hat, bis das russische Regime den Krieg beendet und für alle seine Verbrechen zur Rechenschaft gezogen wird“, sagte die Quelle.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.